

The background of the cover is a warm, golden-yellow image. The upper half shows a close-up of a white ukulele's fretboard and headstock, with the strings and frets clearly visible. The lower half shows a field of golden wheat stalks, with some stalks in sharp focus in the foreground and others blurred in the background. The overall lighting is bright and warm, suggesting a sunny day.

Andreas
Bördlein

UKULELE AM LIMIT CLAWHAMMER Solo Songs

Wayfaring Stranger¹

Das Stück „Wayfaring Stranger“ ist eine amerikanische Volksweise aus dem Gospel-Bereich, die wohl im 19. Jahrhundert entstanden ist. Im Text geht es darum, dass das Leben nur eine Reise durch ein Jammertal darstellt. Erst wenn man die Schwelle zum Tod überschritten hat, wird es deutlich besser. Man kennt dieses Thema aus der christlichen Liturgie zu Genüge.

Die musikalisch sehr einfach gestrickte Nummer hat einen unwiderstehlichen melancholischen Sog, der viele Künstler zu einer eigenen Fassung inspiriert hat, es existieren wirklich unzählige Fassungen davon. Die bekannteste dürfte wohl die von Johnny Cash aus dem Jahre 2000 sein. Clawhammer-Versionen gibt es allerdings nicht allzu viele.

Einige Anmerkungen zu meinem Arrangement:

In den Takten 9 und 10 würde man normalerweise einen am-Akkord erwarten. Mein Dsus4 verleiht dem Song an dieser Stelle aber eine gewisse ungewöhnliche Spannung.

Achte bitte auf die kleinen Ziffern über der Tabulaturzeile. Diese geben dir an, welche Finger der linken Hand du zum Greifen nehmen kannst.

Wenn du wegen des Fingersatzes unsicher bist, solltest du dir einfach das [Video](#) anschauen. Viel Spaß mit diesem Klassiker der Melancholie und des Lebensüberdrusses!

¹ Das Video zu diesem Clawhammer Solo Song findest du unter www.tinyurl.com/ukelimit-wayfaring.

Wayfaring Stranger

Clawhammer Solo Song

Arr.: Andreas Bördlein

Intro **Em** **Em** **Em** **Em** Beginn Strophi

5 **Em** **Em** **Em** **Em**

9 **D_{sus}⁴** 1. **D_{sus}⁴** **Em** **Em**

13 2. **D_{sus}⁴** **Em** **Em**

16 **C** **C** 4 4 1* **G** **G**

20 **C** **C** **D_{sus}⁴** **D_{sus}⁴**

24 **Em** **Em** **Em** **Em**

Detailed description of the tablature: The score is written for four systems of three staves (Treble, Alto, Bass). The first system (measures 1-4) is the Intro, featuring Em chords and hammer-ons. The second system (measures 5-8) continues with Em chords. The third system (measures 9-12) introduces D_{sus}⁴ and Em chords, with a first ending bracket. The fourth system (measures 13-15) continues with D_{sus}⁴ and Em chords. The fifth system (measures 16-19) introduces C and G chords, with a 1* marking. The sixth system (measures 20-23) continues with C and D_{sus}⁴ chords. The seventh system (measures 24-27) returns to Em chords. The piece concludes with a double bar line.

28 **D_{sus}⁴** **D_{sus}⁴** **Em** **Em**

32 **D_{sus}⁴** **D_{sus}⁴** **Em** **Em**

36 **D_{sus}⁴** **D_{sus}⁴** **Em** **Em**

40 **Em** ritardando **Em**

The tablature is written for four strings (T, A, B, C) with fret numbers and fingerings. Chords D_{sus}⁴ and Em are indicated above the staff. Measure 40 includes a ritardando instruction.